

Die Situation in Syrien löst Betroffenheit, Ohnmacht und Hilflosigkeit aus. Der Bürgerkrieg und der IS-Terror haben mehr als 13 Millionen Menschen in die Flucht getrieben. Etwa die Hälfte davon sind Kinder. Ganze Dörfer und Quartiere liegen in Schutt und Asche. An vielen Orten gibt es nur noch eine minimale Infrastruktur und Grundversorgung. Ein kalter Winter steht bevor. Weltweit sind so viele Flüchtlinge unterwegs wie seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr. Es sind 51,2 Millionen Menschen (Statistik 2013 UNHCR).

Gleichzeitig schotten sich die Schweiz und Europa gegen die Flüchtlinge ab. Noch nie hatten wir ein so hartes Asylgesetz. Dem setzen wir die Kampagne «Syrien – was kann ich tun?» entgegen. Wir sensibilisieren die Bevölkerung für die Situation der Flüchtlinge in Syrien, weltweit und in der Schweiz. Für Einzelpersonen und Gruppen zeigen wir Handlungsmöglichkeiten auf.

Wir, verschiedene Zürcher Kirchgemeinden, laden Sie ein, sich vor Ort zu informieren, auch unter <http://syrien.was-kann-ich-tun.ch>

Was kann ich tun?

- **Ich informiere** mich
- **Ich spende** Geld für die Hilfsorganisationen HEKS oder Save the Children. Beide unterstützen Familien in Syrien und in Flüchtlingslagern in den Nachbarländern mit Kleidung und Lebensmitteln, damit sie den Winter überleben.
- **Ich zünde** eine Kerze an und bete für Flüchtlinge
- **Ich engagiere** mich freiwillig. Die Palette der Möglichkeiten ist breit: Deutsch unterrichten, Flüchtlinge begleiten, Flüchtlinge in der Notunterkunft oder Ausschaffungshaft besuchen, siehe www.solinetz-zh.ch
- **Ich stelle** Wohnraum zur Verfügung. Die Stadt und der Kanton Zürich haben zu wenige Unterkünfte. Gesucht sind vor allem Wohnungen und Häuser. Kontakt: Fachstelle Migration und Integration der Landeskirche Zürich, Gabriela Bregenzer: gabriela.bregenzer@zh.ref.ch 044 258 92 39
- **Ich lade** Flüchtlinge zum Essen ein: www.solinetz-zh.ch oder www.facebook.com/gemeinsamznacht
- **Ich unterschreibe** einen Brief an Bundesrätin Simonetta Sommaruga
- **Ich melde** mich an für den «Intergalaktischen Chor» bei laurawidmer@bluewin.ch

Wann und wo findet die Standaktion «Syrien – was kann ich tun?» statt:

- **Mittwoch, 10. Dezember 12.15 Uhr – Donnerstag, 11. Dezember, 12.00 Uhr**
24h-Singen für Frieden in unseren Herzen und in der Welt.
Offener St. Jakob am Stauffacher
- **Mittwoch, 10. Dezember, 16.00–19.00 Uhr und Donnerstag, 11. Dezember, 7.00–9.00 Uhr**
Limmattalstrasse 146, Katholische Kirchgemeinde Höngg
- **Donnerstag, 11. Dezember, 13.00–18.00 Uhr**
Am Stauffacher, Offener St. Jakob
- **Freitag, 12. Dezember und Samstag, 13. Dezember, nachmittags**
Grossmünsterplatz
- **Montag 15. Dezember, 13.00–18.00 Uhr**
Ref. Kirchgemeinde Altstetten und Katholische Pfarrei Heilig Kreuz Altstetten, Bahnhof Altstetten, Altstetterplatz
- **Dienstag, 16. Dezember, 12.00–18.00 Uhr**
vor und in der Johannes-Kirche, Limmatstrasse 114, mit Mittagsmeditation um 12.40 Uhr
- **Mittwoch, 17. Dezember, 12.00–18.00 Uhr**
vor und in der Johannes-Kirche, Limmatstrasse 114, mit Orgelmusik zur Flüchtlingsthematik um 17.00 Uhr
- **Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Dezember, nachmittags**
vor und in der Predigerkirche, mit Lichtermeer

Die Kampagne findet in Bern, Genf, Neuchâtel und Zürich statt.



© KNA

Spenden

- **HEKS:** PC-Konto 80-1115-1 mit dem Vermerk «Syrien» oder
- **Safe the Children:** PC 80-15233-8 mit dem Vermerk «Nothilfe Syrien»

Infos und Kontakte:

www.syrien.was-kann-ich-tun.ch, www.solinetz-zh.ch

Beteiligte Institutionen:

Ref. Kirchgemeinde Aussersihl | Ref. Kirchgemeinde Grossmünster |
Ref. Kirchgemeinde Prediger | Ref. Kirchgemeinde Altstetten |
Ref. Kirchgemeinde Industrie | Kath. Kirchgemeinde Höngg |
Kath. Kirchgemeinde Heilig Kreuz Altstetten |
Solinetz Zürich, Fachstelle Migration und Integration der Ref. Kirche Zürich



© Manu Friedrich

Foto Titelseite: Sam Tarling, Caritas Schweiz, Gestaltung: Renata Hubschmied

Syrien – 10. – 19. Dezember 2014 was kann ich tun?



Zürcher Kirchen laden ein
zum Engagement